

Markengruppe Core mit stabilem Umsatz und Produktoffensive im ersten Halbjahr 2024 - Hohe Fixkosten und Einmaleffekte belasten Profitabilität der Marke Volkswagen deutlich

"Im ersten Halbjahr haben wir in der Brand Group Core Fortschritte bei unseren Performance Programmen erzielt. Jedoch gilt trotz aller bereits laufenden Kostensparmaßnahmen: Wir müssen unsere Fixkosten noch weiter senken, um in diesem schwierigen Marktumfeld nachhaltig auf Kurs zu bleiben. Der zusätzliche Gegenwind zeigt sich deutlich in unseren Kennzahlen, speziell bei der Marke Volkswagen: In der ersten Jahreshälfte sind die Fixkosten gestiegen - und konnten nicht durch Fahrzeugabsätze und Umsatzerlöse ausgeglichen werden. Darüber hinaus wurde das Ergebnis durch Rückstellungen für Aufhebungsverträge in der Volkswagen AG belastet. Ohne Sondereffekte hätten wir als Markengruppe zwar eine operative Marge von 6,0% erreicht, aber auch unter Berücksichtigung zukünftig höherer Anteile von Elektrofahrzeugen mit derzeit niedrigeren Margen dürfen wir mit dem Ergebnis nicht zufrieden sein. Es ist entscheidend, dass wir unsere Performance Programme weiter mit aller Kraft umsetzen - und vor allem die Synergien zwischen den Marken der Brand Group Core konsequent weiter ausschöpfen."



Thomas Schäfer, Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG, Markengruppe Core & CEO Marke Volkswagen

„Die Zahlen der Marke Volkswagen zeigen sehr deutlich: Unsere bisherigen Anstrengungen bei den Kostenreduktionen reichen auch unter Berücksichtigung der Sonderbelastungen derzeit nicht aus. Hohe Fixkosten und Einmaleffekte belasten die Profitabilität deutlich. Die Maßnahmen des Performance Programmes sind in der Umsetzung, aber wir haben noch einen harten Weg vor uns - und müssen weiterhin konsequent sein, um nachhaltig den finanziellen Spielraum für Zukunftsinvestitionen und Arbeitsplätze zu sichern.“



Patrik Andreas Mayer, Mitglied des Markenvorstands Volkswagen, Geschäftsbereich „Finanzen“

Kennzahlen

Fahrzeugabsatz im ersten Halbjahr leicht gesteigert mit 2,49 Mio. verkauften Fahrzeugen (2,45 Mio. Fahrzeuge in H1 2023)

69,1 Mrd. Euro **Umsatz** der Markengruppe Core (68,8 Mrd. Euro in H1 2023)

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wächst das Absatzvolumen um 1,8%. Absatzvolumen in Q2/24 deutlich verbessert nach stabiler Entwicklung in Q1/24. SEAT/CUPRA und Volkswagen Nutzfahrzeuge überzeugen mit starkem Volumenwachstum.

Stabiles Umsatzniveau bei leichtem Absatzwachstum in einem herausfordernden Wettbewerbsumfeld

Operatives Ergebnis der Markengruppe Core sinkt im ersten Halbjahr 2024 um 8,2% auf 3,5 Mrd. Euro (3,8 Mrd. Euro in H1 2023)

Der im Vorjahresvergleich infolge von Tariferhöhung gestiegene Personalaufwand, Rückstellungen für Aufhebungsverträge der Volkswagen AG, Hochlaufkosten für neue Modelle sowie Belastungen aus der Lieferkette beeinträchtigen das operative Ergebnis und können durch den Volumenzuwachs nicht kompensiert werden.

5,0% Umsatzrendite der Markengruppe Core im ersten Halbjahr (5,5% in H1 2023)

Bereinigt um die Rückstellungen für Aufhebungsverträge beträgt die operative Rendite 6,0% und ist damit gegenüber H1 2023 gestiegen.

Netto-Cashflow sinkt im Vorjahresvergleich um 21,6% auf 2,0 Mrd. Euro.

Anstieg der Vorräte aufgrund Modelloffensive und Anstieg der Forderungen führten zu einem Rückgang des Netto-Cashflows





Ausblick

In einem von anhaltend schwacher Konjunktur, verstärktem Wettbewerb und politischen Herausforderungen geprägten Jahr 2024 konzentriert sich die Markengruppe Core weiterhin auf erfolgreiche Modellhochläufe und die Umsetzung der Performance Programme der verschiedenen Marken. Mit klarem Fokus auf strikte Kosteneffizienz und die Realisierung von Synergien aus der Zusammenarbeit sowie Wachstum plant die Markengruppe im zweiten Halbjahr die Profitabilität zu erhöhen. Bereits in den kommenden Monaten werden zunehmende Ergebniseffekte aus den Performance Programmen der Marken erwartet.

Die Markengruppe Core konnte im ersten Halbjahr einige Meilensteine mit der Einführung attraktiver Modellneuheiten verzeichnen, darunter Tiguan, Golf, T-Cross und die vollelektrischen Volkswagen ID.7 Tourer. Gleichzeitig beeinträchtigten diese neuen Modelle in ihrer Frühphase erwartungsgemäß das Ergebnis. Für die kommenden Monate und mit zunehmender Marktpräsenz der neuen Modelle erwartet die Markengruppe Core deshalb ein deutlich positiveres Momentum.

Die Markengruppe Core befindet sich weiterhin auf Kurs, die angestrebte Steigerung der operativen Rendite auf 8 % ab 2026 zu erreichen und fokussiert dazu neben der strikten Umsetzung der Performance Programme zur Kostensenkung und Steigerung der Produktivität klar auf eine weitere Reduzierung von Komplexität, die Verkürzung von Entwicklungszyklen und eine konsequente Nutzung von Synergiepotenzialen.



Die Marken der Markengruppe Core im Überblick

Volkswagen Pkw

Volkswagen Pkw setzte im ersten Halbjahr 1.518.756 Fahrzeuge ab, 0,3% weniger als im Vorjahr. Die Umsatzerlöse gingen um 1,8% auf 42,2 Mrd. Euro zurück. Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen fiel aufgrund von höheren Löhnen, Rückstellungen für Aufhebungsverträge und Hochlaufkosten um 41,1% auf 966 Mio. Euro. Die operative Rendite sank demgemäß im ersten Halbjahr auf 2,3% (Vorjahr: 3,8%).

SEAT/CUPRA

SEAT/CUPRA verzeichnete im ersten Halbjahr 2024 ein starkes Volumenwachstum mit 344.313 abgesetzten Fahrzeugen, was einem Plus von 8,5% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Der Umsatz stieg um 4,6% auf 7,8 Mrd. Euro. Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen wuchs um 9,4% auf 406 Mio. Euro, und die operative Rendite stieg um 0,2ppt und erreichte 5,2%. Diese Zahlen belegen die wachsende Beliebtheit der SEAT/CUPRA Modellpalette.

Škoda Auto

Škoda Auto hat in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 solide Umsatz- und Finanzergebnisse erzielt. Die Auslieferungen stiegen um 3,8 % auf 448.600 Fahrzeuge und die Finanzkennzahlen des Unternehmens unterstreichen die starke Position der Marke: Das Operative Ergebnis stieg auf 1,149 Mrd. € (2023: +26,1 %), die Umsatzerlöse sind mit 13,652 Mrd. € weiterhin auf dem Niveau des 1. Halbjahres 2023 (-0,7 %) und die Umsatzrendite stieg auf 8,4 % (6,6 %). Zum ersten Mal stieg Škoda auf den vierten Platz bei den europäischen Zulassungen auf und bewies damit, dass sein ausgewogener Ansatz zwischen Verbrennungsmotor, Plug-in-Hybrid und BEV bei den Kunden Anklang findet.

Volkswagen Nutzfahrzeuge

Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN) startete stark ins erste Halbjahr 2024. Mit einem Anstieg von jeweils rund 9% erhöhte sich der Absatz auf 231.262 Fahrzeuge, der Umsatz auf 8,1 Mrd. Euro. Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen stieg trotz der Belastungen aus Rückstellungen für Aufhebungsverträge auf 641 Mio. Euro (+42,9%). Die operative Rendite erreichte damit 7,9% (+1,9ppt).



NR. 93/2024

Medieninformation | 02.08.2024

Wesentliche Kennzahlen der Markengruppe Core:

Finanzkennzahlen	H1 2024	H1 2023	Veränderung H1 24 / H1 23
Absatz (inkl. Fahrzeuge anderer Marken)	2.494 Tsd. Fzg.	2.450 Tsd. Fzg.	1,8%
Umsatz	69.051 Mio. Euro	68.764 Mio. Euro	0,4%
Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen (SE), incl. RM ¹⁾	3.462 Mio. Euro	3.773 Mio. Euro	-8,2%
Operative Rendite vor SE, incl. RM	5,0%	5,5%	-0,5%-Punkte
Netto-Cashflow	2.005 Mio. Euro	2.559 Mio. Euro	-21,6%

Wesentliche Kennzahlen der Marken innerhalb der Markengruppe Core²⁾:

Tsd.Fzg. / Mio. €	Absatz		Umsatz		Operatives Ergebnis		Operative Rendite	
	H1/24	H1/23	H1/24	H1/23	H1/24	H1/23	H1/24	H1/23
Volkswagen Pkw	1.519	1.523	42.194	42.952	966	1.641	2,3%	3,8%
Škoda Auto	548	545	13.652	13.748	1.149	911	8,4%	6,6%
SEAT/CUPRA	344	317	7.752	7.411	406	371	5,2%	5,0%
Volkswagen Nutzfahrzeuge	231	212	8.087	7.417	641	448	7,9%	6,0%

1) Restrukturierungsmaßnahmen

2) Inklusive Zuordnung der Konsolidierung mit Volkswagen Group Components



Kontakt

Christoph Adomat

Kommunikation Markengruppe Core

+49 (0) 160 908 321 10

christoph.adomat@volkswagen.de

Über den Volkswagen Konzern

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 114 Produktionsstätten in 19 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 684.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft. Mit einem konkurrenzlosen Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten. Im Jahr 2023 betrug die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,2 Millionen (2022: 8,3 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich auf 322,3 Milliarden Euro (2022: 279,1 Milliarden Euro). Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen betrug im Jahr 2023 22,6 Milliarden Euro (2022: 22,5 Milliarden Euro).

Über die Markengruppe Core

Die Marken des Volkswagen Konzerns sind in die Markengruppen Core, Progressive, Sport Luxury und Trucks aufgeteilt. Hinzu kommen CARIAD, Group Technology, Financial Services und MOIA. Innerhalb der Markengruppe Core (MGC) arbeiten mehr als 200.000 Mitarbeiter der Schwestermarken Volkswagen, Škoda, SEAT/CUPRA und VW Nutzfahrzeuge an 21 Standorten zusammen, um ihre bestehenden gewaltigen Synergiepotenziale zu realisieren. Durch die Standardisierung und Verschlankeung von Prozessen sowie die stärkere Nutzung gemeinsamer Ressourcen werden die Core-Marken insgesamt deutlich effizienter – und schaffen so den benötigten Freiraum für die aufeinander abgestimmte und nachhaltige Entwicklung von „best in class“-Produkten im jeweiligen Marktsegment. Um als volumenstarker Kern des Volkswagen Konzerns zu agieren, strebt die Markengruppe Core durch gemeinsam erarbeitete und klar definierte Schwerpunkt-Themenfelder eine nachhaltige konsolidierte Umsatzrendite von acht Prozent an.